

Polizistentrick

Stellen Sie sich vor: **Anruf** – die Person stellt sich als **Polizist** oder Polizistin vor und teilt Ihnen mit, dass ein/e Verwandte/r einen **Unfall** oder sonstiges hatte und nur gegen **Kaution** wieder freigelassen würde. **Sie glauben, darauf würde niemand reinfallen, weit gefehlt !**



Beim **Polizistentrick** rufen unbekannte Täter in der Regel ältere Personen an und geben sich als Kriminalbeamte aus.

Sie erzählen dem Opfer, dass zum Beispiel eine Einbrecherbande in der Umgebung ihr Unwesen treibt und als nächstes bei der oder dem Angerufenen einbrechen würden.

Um alle **Wertgegenstände in Sicherheit zu bringen**, sollen sie der „Polizei“ zur **Verwahrung** übergeben werden.

Es wird ein Treffen zur Übergabe organisiert und entweder von der Anruferin oder dem Anrufer selbst beziehungsweise von einem Mittäter abgeholt.

Oder der **Kautionsbetrug**: auch hier gehen die Täter ähnlich vor, nur teilen sie dem Opfer mit, dass ein naher **Angehöriger einen Unfall mit Verletzten verursacht** hätte.

Um zu vermeiden, dass die oder der Angehörige ins Gefängnis muss, soll das Opfer eine Kaution bezahlen. Diese wird dann vom Anrufer selbst oder einem Mittäter abgeholt.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – legen Sie auf!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung, übergeben Sie nie GELD an Unbekannte !
- die Polizei fordert und verwahrt NIEMALS Geld oder Wertgegenstände !
- Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld!
- Legen Sie auf und wählen Sie den Notruf: 133
- Erstellen Sie im Schadensfall eine Anzeige bei der nächsten Polizeiinspektion!

REDEN SIE MIT IHREN – AUCH – ÄLTEREN MITBÜRGERN DARÜBER !

Ihre Kriminalprävention